

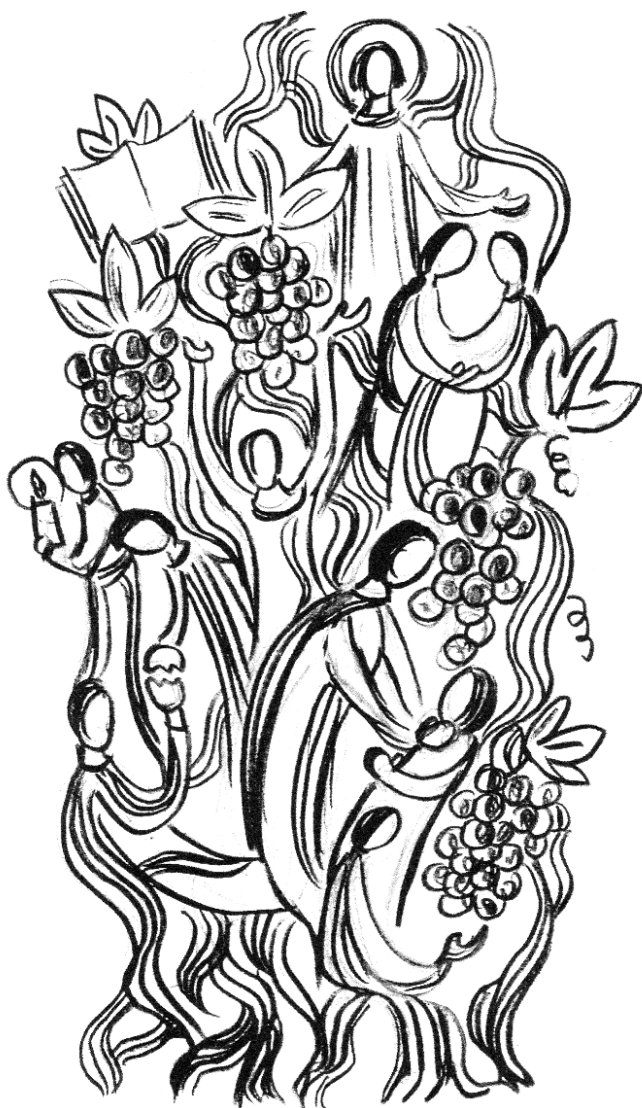
PFARRBRIEF

St. Jakob

5. Ostersonntag B – 2. Mai
6. Ostersonntag B – 9. Mai
Nr. 18 – 19 / 2021

(02. bis 16. Mai 2021)

Pfarrei St. Jakob, Pfarrplatz 11a, 94315 Straubing
Internet: www.st-jakob-straubing.de



RoHe

Weinstock
Lebenskraft
und Halt,
voller Frucht...

In diesem Bild
zeigt uns Johannes
ein Bild
christlicher
Gemeinschaft:

Wir leben nicht
aus uns,
sondern aus IHM.
Wir leben nicht
für uns, sondern
füreinander.

Erstkommunion

Am Sonntag, 25. April, durften wir in der Basilika die erste Erstkommunion in Corona-Zeiten erleben. Neun Kinder aus der Jakobsschule und Pfarrei empfangen zum ersten Mal die Heilige Kommunion. Der rote Faden dieses Gottesdienstes war das Lied „Du bist ein Ton in Gottes Melodie“. Pfarrer Johannes Hofmann ermutigte die Erstkommunionkinder und ihre Familien, ihre Taufe zu leben, mit Jesus unterwegs zu sein und ein klingender Ton in der Gemeinschaft der Kirche zu sein. Kaplan Velangini und Pfarrvikar P. Paul konzelebrierten bei der Heiligen Messe, Gemeindereferentin Marlene Goldbrunner, in deren Hand die Organisation der Vorbereitung auf den Erstkommuniontag lag, sang zusammen mit einer kleinen Abordnung des Ensembles „Basilika in Motion“; die Sängerinnen und Sänger wurden von Maria Loichinger an der Orgel begleitet.

Wir danken allen, die zum Gelingen des Tages beigetragen haben, und hoffen, dass die Erstkommunionkinder des vergangenen Sonntags sowie die künftigen, die im Juli zum ersten Mal zur Kommunion gehen werden, zusammen mit ihren Familien lebendige Glieder der Pfarrgemeinde St. Jakob und klingende Töne der Kirche Gottes werden.

Pfarrgemeinderat St. Jakob

Zum zweiten Mal haben die Mitglieder des Pfarrgemeinderates online getagt. Nach dem Rückblick auf die vergangenen Wochen, vor allem auf die Kartage und Ostern, die trotz Corona schöne und aufbauende Feiern waren, ging es vor allem um die Planung der kommenden Wochen und Monate – immer unter dem Vorbehalt, was in Corona-Zeiten möglich ist. Ihr Pfarrer dankt allen Mitgliedern dieses Gremiums, stellvertretend Frau Uschi Christmann, für die tätige Mitarbeit und alle Ideen um eine lebendige Pfarrgemeinde.

+TERMINE – TERMINE – TERMINE +

Marienmonat MAI

Mit diesem Samstag beginnt der Mai. Der Mai gilt landläufig als "Marienmonat". Die besondere Verehrung Mariens blickt auf eine lange Tradition zurück. Seit alters her wird die Gottesmutter in Liedern und Gebeten besungen. Das gläubige Volk hat sie mit vielen Würdetiteln ausgestattet, vor allem aber ist sie die „Frau aus dem Volk“ geblieben, eine von uns, die Gott erwählt hat, Mutter seines Sohnes zu werden.

Besonderer Beliebtheit haben sich zu allen Zeiten die „Maiandachten“ erfreut. Die erste feierliche Maiandacht wollen wir am **Montag, 03. Mai 2021, um 19.00 Uhr** in der Basilika feiern. Während der Woche treffen wir uns jeweils am Donnerstag

um 19.00 Uhr zur Maiandacht in die Basilika. Am **Donnerstag, 06. Mai**, lädt der katholische Frauenbund seine Mitglieder zur Mitfeier der Maiandacht ein. Natürlich sind auch Nichtmitglieder und Männer herzlich willkommen.

In der Wallfahrtskirche Sossau wird die erste feierliche Maiandacht am **Sonntag, 02. Mai, um 17.00 Uhr** sein. Weitere Zeiten und Orte entnehmen Sie bitte der Gottesdienstordnung des Pfarrbriefes.

Neben der Maiandacht ist in der Marienverehrung der Rosenkranz von Bedeutung. Im Rosenkranzgebet wird Maria um Hilfe angerufen. Sie wird nicht selbst angebetet, da dies nur Gott zusteht, wohl aber wird sie als Weg zu Jesus Christus gesehen, wie es Papst Paul VI. in seiner Enzyklika „Mense Maio“ formuliert hat: „Maria ist immer die Straße, die zu Christus führt. Jede Begegnung mit ihr wird notwendig zu einer Begegnung mit Christus.“

Wie der Vatikan vor kurzem mitteilte, findet vom 1. Mai bis 31. Mai ein Rosenkranz-Gebetsmarathon statt, an dem weltweit auch 30 berühmte Marienheiligtümer beteiligt sind. Die Katholiken in aller Welt sind eingeladen, mit Papst Franziskus den Rosenkranz für ein Ende der Covid-19-Pandemie zu beten. Auch wir schließen uns in der Basilika und in der Wallfahrtskirche Sossau diesem Anliegen an. Die Zeiten entnehmen Sie bitte der Gottesdienstordnung!

Kirchenmusikalische Andachten in den kommenden Monaten

An den Samstagen im Advent hatten wir an jedem Samstagmittag zu einer kirchenmusikalischen Andacht eingeladen. Wir erinnern uns gerne daran und haben uns damals über die große Resonanz sehr gefreut.

Diese Reihe nehmen wir mit dem Monat Mai wieder auf. An jedem ersten und dritten Samstag eines Monats wird es um 12.00 Uhr diese Mittagsmusik geben, die mit dem Marienlob beginnt und etwa eine halbe Stunde dauert. Wegen Corona trägt sie den Namen „kirchenmusikalische Andacht.“

Wir freuen uns, dass **am Samstag, 1. Mai, um 12.00 Uhr** Stefan Frank, Leiter des Kammerchors Straubing, die Mittagsmusik des Sommers eröffnet und gestaltet. Stefan Frank ist in unserer Stadt kein Unbekannter. Wir wissen um sein Engagement in vielen Bereichen und danken ihm für diesen treuen Dienst.

Der Eintritt ist frei! Beim Hinausgehen werden Sie um eine Gabe gebeten. Sie gehört für die Begleichung der Kosten für dieses Konzert und die vielen Aufgaben, die die Pfarrei St. Jakob zu schultern hat.

Am **Samstag, 15. Mai**, wird Jan von Hassel die kirchenmusikalische Andacht um 12.00 Uhr gestalten. Jan von Hassel ist ehemaliger Regensburger Domspatz und neben seinem Hauptberuf als Rechtsanwalt ein gefragter Organist, der auch schon verschiedene preisgekrönte CDs eingespielt hat.

500. Geburtstag des Hl. Petrus Canisius

Vor kurzem, am 27. April, stand der Heilige Petrus Canisius im Kalender der Kirche. Nun jährt sich am kommenden Samstag, 8. Mai, zum 500. Mal sein Gedächtnis.

Petrus Canisius ist eine spannende Persönlichkeit. Er ist ohne Zweifel eine Schlüsselfigur des Reformationsjahrhunderts. Der Historiker und Theologe Mathias Moosbrugger sagt über ihn: „In diesem Jesuiten der zweiten Generation verkörpert sich das Ringen der katholischen Kirche, sich selbst neu zu erfinden angesichts der Herausforderungen der Reformation. Er ist eine unbekannte Berühmtheit des 16. Jahrhunderts, die neu entdeckt gehört.“

Wäre nicht Corona, könnten wir in Seminaren, Gesprächen und Vorträgen diesen „Wanderer zwischen den Welten“, so heißt eine neue Biografie über Canisius, verfasst von Mathias Moosbrugger, entdecken.

Sein 500. Geburtstag mag uns Ansporn sein, ihn besser kennenzulernen und seinem Leben nachzuzugründen. Denn Petrus Canisius ist untrennbar mit der Stadt Straubing und der Jakobskirche verbunden. 1558 wurde der berühmte Jesuitenprediger nach Straubing geschickt, wo er im Dienst der katholischen Reform drei- oder viermal wöchentlich gepredigt haben soll. Er setzte sich bei der Stadtverwaltung für die Einhaltung des Augsburger Religionsfriedens ein.

Petrus Canisius wurde 1864 von Papst Pius IX. seliggesprochen, 1897 verlieh ihm Papst Leo XIII. den Titel "Zweiter Apostel Deutschlands" (nach Bonifatius). Am 21. Mai 1925 erfolgte durch Papst Pius XI. die Heiligsprechung und die Ernennung zum Kirchenlehrer.

Bei der Generalaudienz am 9. Februar 2011 in der Audienzhalle unweit der Basilika St. Peter in Rom hat der heute emeritierte Papst Benedikt eine Katechese über den Heiligen Petrus Canisius gehalten. Zusammenfassend sagte der Papst damals in deutscher Sprache:

“Heute möchte ich über den heiligen Petrus Canisius sprechen, der auch zweiter Apostel Deutschlands genannt wird. Er wurde am 8. Mai 1521 in Nimwegen, in den heutigen Niederlanden, geboren. Während seines Studiums an der Kölner Universität stand er mit mehreren tiefgläubigen Menschen der sogenannten *devotio moderna* in engem Kontakt. Nach geistlichen Exerzitien unter der Führung des seligen Peter Faber, einem der ersten Gefährten des heiligen Ignatius von Loyola, trat er in den Jesuitenorden ein. Im Alter von 25 Jahren wurde er zum Priester geweiht und nahm bereits ein Jahr später als Theologe des Augsburger Bischofs am Konzil von Trient teil. In Bologna wurde er zum Doktor der Theologie promoviert und kehrte mit dem Segen Papst Pauls III. nach Deutschland zurück. Als er noch in Rom an den Gräbern der Apostel betete, hat er in einer Vision das geöffnete Herz Jesu gesehen, und der Herr versprach ihm für seine Aufgabe ein geistliches Gewand, das aus drei Teilen gewoben war: aus innerem Frieden, Liebe und Ausdauer.

Mit diesen drei Kräften hat er versucht, die Kirche in Deutschland zu erneuern. Petrus Canisius ging zunächst als Professor nach Ingolstadt – die Vorgängeruniversität der Universität München – und wirkte dann im Zuge der katholischen Erneuerung als Lehrer und Prediger in Dillingen, Innsbruck, Wien, Prag und Fribourg in der Schweiz, wo er jeweils Jesuitenkollegien gründete. Große Beachtung verdient sein schriftstellerisches Werk. Er hat drei Ausgaben des Katechismus geschaffen – für Kinder, Schüler und Studenten – und in klarer und ganz unpolemischer, von der Schrift und den Vätern her inspirierter Weise Fragen und Antworten formuliert, in denen das Ganze des Glaubens zum Vorschein kommt, und er hat damit Generationen im Glauben geprägt. Noch zu seinen Lebzeiten sind 200 Auflagen seines Katechismus erschienen, bis zum 19. Jahrhundert wurden weitere Hunderte von Auflagen gedruckt. So ist er wirklich der Erneuerer der Katechese und damit des Glaubensbewusstseins in der Kirche in Deutschland geworden. Im Alter von 76 Jahren starb er in Fribourg nach einem überaus erfüllten Leben. Papst Pius XI. hat ihn dann 1925 zum Kirchenlehrer erklärt”.

Am Samstag, 8. Mai, dem 500. Geburtstag des heiligen Petrus Canisius, wollen wir in den Gottesdiensten besonders für die Kirche beten. In diesem Zusammenhang sei auch auf das ALLGEMEINE GEBET hingewiesen, das Petrus Canisius zugeschrieben wird, zu finden im Gebet- und Gesangbuch GOTTESLOB Nr. 681,3.

Allmächtiger, ewiger Gott, Herr, himmlischer Vater! Sieh an mit den Augen Deiner grundlosen Barmherzigkeit unsern Jammer und unsere Not. Erbarme Dich über alle Christgläubigen, für welche Dein eingeborener Sohn, unser lieber Herr und Heiland, Jesus Christus, in die Hände der Sünder freiwillig gekommen ist und sein kostbares Blut am Stamme des heiligen Kreuzes vergossen hat.

Durch diesen Herrn Jesus wende ab, gnädigster Vater, die wohlverdienten Strafen, gegenwärtige und zukünftige Gefahren, schädliche Empörungen, Kriegsrüstungen, Teuerung, Krankheiten, betrübte, armselige Zeiten. Erleuchte auch und stärke in allem Guten geistliche und weltliche Vorsteher und Regenten, damit sie alles befördern, was zu Deiner göttlichen Ehre, zu unserm Heile, zum allgemeinen Frieden, zur Wohlfahrt der ganzen Christenheit gedeihen mag. Verleihe uns, o Gott des Friedens, eine rechte Vereinigung im Glauben, ohne alle Spaltung und Trennung; bekehre unsere Herzen zur wahren Buße und Besserung unseres Lebens; zünde an in uns das Feuer Deiner Liebe; gib uns einen Hunger und Eifer zu aller Gerechtigkeit, damit wir als gehorsame Kinder im Leben und Sterben Dir angenehm und wohlgefällig seien.

Wir bitten auch, wie Du willst, o Gott, dass wir bitten sollen, für unsere Freunde und Feinde, für Gesunde und Kranke, für alle betrübten und elenden Christen, für Lebende und Verstorbene. Dir, o Herr, sei empfohlen all unser Tun und Lassen, unser Handel und Wandel, unser Leben und Sterben. Lass uns Deine Gnade hier genießen und dort mit allen Auserwählten erlangen, dass wir in ewiger Freude und Seligkeit Dich loben, ehren und preisen mögen!

Das verleihe uns, o Herr, himmlischer Vater! Durch Jesus Christus, Deinen lieben Sohn, welcher mit Dir und dem Heiligen Geiste als gleicher Gott lebt und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Internationaler Tag der Pflege

Jedes Jahr am 12. Mai, am Geburtstag von Florence Nightingale, der Begründerin der modernen westlichen Krankenpflege, wird der „Internationale Tag der Pflege“ begangen. In Deutschland gibt es dieses Gedenken seit 1967 und ist gerade in dieser Zeit topaktuell.

Pflegekräfte sind eine der tragenden Säulen der Gesellschaft. Tagtäglich leisten sie wertvollste Arbeit in Krankenhäusern, Pflegeeinrichtungen, Heimen und bei der Pflege von Angehörigen zu Hause. Ein Dienst, der tagtäglich und rund um die Uhr unermüdlichen Einsatz fordert, weil es viele Menschen gibt, die auf Hilfe, Zuspruch und Unterstützung angewiesen sind.

Zum Internationalen Tag der Pflege danken wir den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Bürgerspitals, aber auch allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die tatkräftig anpacken und viel Gutes in diesem Haus für die Bewohnerinnen und Bewohner tun. Nicht vergessen seien aber auch alle, die sich zuhause liebevoll um kranke und pflegebedürftige Menschen kümmern.

Feier der Bitttage

Mit dem Montag vor Christi Himmelfahrt beginnen die Bitttage. In der Grundordnung des Kirchenjahres heißt es: „An den Bitt- und Quatembertagen betet die Kirche für mannigfache menschliche Anliegen, besonders für die Früchte der Erde und für das menschliche Schaffen; auch eignen sich die Tage für den öffentlichen Dank.“

Wäre nicht Corona, gäbe es in vielen Pfarreien Bittprozessionen durch Felder und Wälder, in denen die Gläubigen um gutes Wetter, Fruchtbarkeit der Felder, eine gute Ernte und Schutz vor Frost, Hagel und Unwetter beten würden. Wegkapellen und Wegkreuze sind dabei Stationen, an denen Halt gemacht, das Evangelium verkündet und Fürbitten gehalten würden.

Auch wir laden für die Tage vor und nach Christi Himmelfahrt herzlich zu den Bittgottesdiensten ein. Wir freuen uns, wenn Sie mit uns feiern:

* Am **Montag, 10. Mai**, feiern wir um 19.00 Uhr für die ganze Pfarrei St. Jakob und die Filiale Innerhienthal Gottesdienst in der Karmelitenkirche. Dazu laden wir auch die Ordensleute der Stadt herzlich ein.

* Am **Dienstag, 11. Mai**, ist unser Bittgottesdienst in Frauenbrünnl. Da die Kirche nur wenige Mitfeiernde aufnehmen könnte, treffen wir uns um 19.00 Uhr zum Gebet am Fußballplatz am Iltisweg.

* Am **Mittwoch, 12. Mai**, führt uns unser Weg nach Unterzeitldorn. In der Filiationkirche St. Jakobus feiern wir um 19.00 Uhr Eucharistie.

* Schließlich findet traditionell am **Freitag nach Christi Himmelfahrt**, das ist der **14. Mai**, der Kagerser Bittgang statt. Wir feiern heuer unseren feierlichen Bittgottesdienst um 19.00 Uhr im Hof der Familie Prokupek, Moosweg 5. Der Anliegen gibt es viele – in der Allerheiligenlitanei, die zu jedem Bittgang und zu jeder Bittprozession gehört, heißt es:

Von Unwetter und Katastrophen – Herr, befreie uns.
Von Hunger, Krieg und Krankheit – Herr, befreie uns.
Von der Vergiftung der Erde – Herr, befreie uns.

Wir beten an den Bitttagen für unsere Welt, um den sorgsamsten Umgang mit der Schöpfung, um eine gerechte Verteilung der Güter der Erde, um die Bewahrung der Arbeitsplätze und um ein baldiges Ende der Pandemie. Kommen Sie und beten Sie mit uns!

Fatimatag

Das Hochfest „Christi Himmelfahrt“ fällt in diesem Mai auf den 13. des Monats. So laden wir am Abend dieses Tages zusammen mit dem Marianischen Frauenbund Sossau zur Feier des Fatimatages in die Basilika ein. Wir beginnen wie gewohnt mit dem Rosenkranzgebet vor dem ausgesetzten Allerheiligsten um **18.25 Uhr** und feiern dann um **19.00 Uhr** Eucharistie. Prediger wird Studentenseelsorger Hermann Josef Eckl sein. Herzliche Einladung dazu.

Kirchgeld 2021

In diesen Tagen gehen über die Kreditinstitute und im Pfarrbüro das Kirchgeld und Spenden für die Pfarrgemeinde ein. Dafür sagt Ihnen Ihr Pfarrer im Namen der Kirchenverwaltung ein herzliches Vergelt's Gott! Sie helfen uns damit bei der Bewältigung der vielen seelsorglichen und pfarrlichen Aufgaben.

✠ VORSCHAU - VORSCHAU - VORSCHAU - VORSCHAU ✠

Besondere Maiandachten

Wir freuen uns, dass am **Freitag, 21. Mai**, um **19.00 Uhr**, die große Maiandacht der Stadt Straubing in der Basilika St. Jakob stattfindet. Als große betende Gemeinde wollen wir uns und alle Bewohnerinnen und Bewohner der Stadt unter den Schutz Mariens stellen. Dazu laden wir heute schon herzlich ein.

Am Vorabend des Pfingstfestes laden wir dann am **Samstag, 22. Mai 2021**, um **19.00 Uhr** zur Maiandacht in Oberau ein. Wir hoffen inständig auf gutes Wetter, damit möglichst viele im Freien daran teilnehmen können. Denken Sie bitte an die geltenden Abstands- und Hygiene-Regeln und bringen Sie selbst eine Sitzgelegenheit mit.

Die letzte feierliche Maiandacht ist für **Montag, 31. Mai**, um 19.00 Uhr in der Basilika St. Jakob geplant.



Gottesdienste in der Basilika St. Jakob

Samstag, 01.05. MARIA, SCHUTZFRAU BAYERNS - Hl. Josef der Arbeiter

- 10.00 Uhr** **Hl. Messe (mit Orgel)**
Ungenannt für die Armen Seelen
- 12.00 Uhr** **Kirchenmusikalische Andacht**
An der Orgel spielt StD Stefan Frank.
- 15.00 Uhr** **Hl. Messe** in der Spitalkirche
(aus Coronagründen nur für die Heimbewohner/innen)
- 17.00 Uhr** **Sonntagvorabendmesse mit Marienlob**
in den Anliegen der Gottesdienstgemeinde

Sonntag, 02.05. 5. SONNTAG DER OSTERZEIT Kollekte f. Kath. Jugendfürsorge

L1: Apg 9, 26-31 L2: 1 Joh 3, 18-24 Ev: Joh 15, 1-8

- 10.00 Uhr** **Familiengottesdienst**
für die lebenden und + Mitglieder der Pfarrgemeinde
- 11.30 Uhr** **Spätmesse**
in den Anliegen der Gottesdienstgemeinde
- 19.00 Uhr** **Abendmesse mit Marienlob**
Ungenannt für die Armen Seelen
MG: Fam. Baumgärtner nach Meinung

Montag, 03.05. HL. PHILIPPUS UND HL. JAKOBUS, Apostel

- 10.00 Uhr** **Hl. Messe**
Hilde Edenhofer für + Eltern Mathilde und Josef
- 19.00 Uhr** **Erste feierliche Maiandacht**

Dienstag, 04.05. Hl. Florian, Märtyrer, und heilige Märtyrer v. Lorch

- 10.00 Uhr** **Hl. Messe**
In den Anliegen der Gottesdienstgemeinde

Mittwoch, 05.05. Hl. Godehard, Bischof von Hildesheim

- 10.00 Uhr** **Hl. Messe**
Ungenannt für die Armen Seelen

Donnerstag, 06.05. Do der 5. Osterwoche – Gebetstag um geistliche Berufungen

- 10.00 Uhr** **Hl. Messe (mit Orgel)**
Cristina Hagemann für + Francisca Neumeier
- 19.00 Uhr** **Maiandacht**

Freitag, 07.05.

Freitag der 5. Osterwoche – Herz-Jesu-Freitag

10.00 Uhr

Hl. Messe (mit Orgel)

Ungenannt zu Ehren der Muttergottes u. des hl. Josef für eine gute Sterbestunde

15.00 Uhr

Weggottesdienst für Kinder

Samstag, 08.05.

Samstag der 5. Osterwoche

10.00 Uhr

Hl. Messe

Agnes Hacker für + Brüder Hans und Albert

15.00 Uhr

Hl. Messe in der Spitalkirche

(aus Coronagründen nur für die Heimbewohner/innen)

16.30 Uhr

Rosenkranzandacht (Mit Papst Franziskus beten wir um ein Ende der Corona-Pandemie)

17.00 Uhr

Sonntagvorabendmesse mit Marienlob

Fam. Kunstmann für + Tochter Doris zum Geburtstag

Sonntag, 09.05.

6. SONNTAG DER OSTERZEIT – MUTTERTAG

Kollekte f. d. Ökumenischen Kirchentag

L1: Apg 10, 25-26. 34-35. 44-48 L2: 1Joh 4, 7-10 Ev: Joh 15, 9-17

10.00 Uhr

Familiengottesdienst

für die lebenden und + Mitglieder der Pfarrgemeinde

11.30 Uhr

Spätmesse

Karl Schießl für + Cousine Marianne Wagner

MG: Fam. Volk für + Angehörige

19.00 Uhr

Abendmesse mit Marienlob

Ungenannt für die Armen Seelen

Montag, 10.05.

Montag der 6. Osterwoche

10.00 Uhr

Hl. Messe: Hilde Edenhofer für + Ehemann Stefan

19.00 Uhr

Bittgottesdienst in der Karmelitenkirche

Für + Ordenschristen, die in Straubing gewirkt haben

Um Gottes Schutz und Segen für unsere Stadt Straubing

Dienstag, 11.05.

Dienstag der 6. Osterwoche

10.00 Uhr

Hl. Messe: Für die Verstorbenen der Pfarrei St. Jakob

19.00 Uhr

Bittgottesdienst in Frauenbrünnl

Für die Verstorbenen von Frauenbrünnl

Für die + Wohltäter der Wallfahrtskirche Frauenbrünnl

Mittwoch, 12.05.

Hl. Pankratius, Märtyrer

10.00 Uhr

Hl. Messe: In den Anliegen der Gottesdienstgemeinde

19.00 Uhr

Bittgottesdienst in Unterzeitldorn

Donnerstag, 13.05. **CHRISTI HIMMELFAHRT - FATIMATAG**

L1: Apg 1, 1-11 L2: Eph 1, 17-23 Ev: Mk 16, 15-20

10.00 Uhr

HI. Messe

Josefine Binder für + Ehemann Heinrich

11.30 Uhr

Spätmesse

für die lebenden und + Mitglieder der Pfarrgemeinde

18.25 Uhr

Rosenkranz vor ausgesetztem Allerheiligsten

19.00 Uhr

Fatimagottesdienst in Konzelebration mit Predigt und Marienlob Prediger: Studentenpfarrer Hermann Josef Eckl

Marianischer Frauenbund Sossau für + Mitglieder

MG: Gerda Landstorfer für + Eltern Breu und Sterbetag des Vaters

MG: Familie Baumgärtner nach Meinung

MG: Gertraud Geyer nach Meinung

Freitag, 14.05.

Freitag der 6. Osterwoche

10.00 Uhr

HI. Messe

Fam. Thum für + Vater und Großvater

MG: Maria Bernhard für + Ehemann, Vater und Opa

MG: Cristina Hagemann für + Pilar Palacios

15.00 Uhr

Weggottesdienst für Kinder

19.00 Uhr

Bittgottesdienst in Kagers bei Familie Prokupek (Moosweg 5)

Für die Menschen in Kagers, Öberau und Breitenfeld

Um das Gedeihen der Feldfrüchte

Samstag, 15.05.

Samstag der 6. Osterwoche

10.00 Uhr

HI. Messe: Ungenannt für die Armen Seelen

12.00 Uhr

Kirchenmusikalische Andacht

An der Orgel spielt Jan von Hassel.

15.00 Uhr

HI. Messe in der Spitalkirche

(aus Coronagründen nur für die Heimbewohner/innen)

16.30 Uhr

Rosenkranzandacht (Mit Papst Franziskus beten wir um ein Ende der Corona-Pandemie)

17.00 Uhr

Sonntagvorabendmesse mit Marienlob

Familie Gratzl für + Ehemann und Vater Philipp

Sonntag, 16.05.

7. SONNTAG DER OSTERZEIT

L1: Apg 1, 15-17. 20ac. 26 L2: 1Joh 4, 11-16 Ev: Joh 17, 6a. 11b-19

10.00 Uhr

Familiengottesdienst: für die lebenden und + Mitglieder der Pfarrgemeinde

11.30 Uhr

Spätmesse: Karl Schießl für + Alois Jurus

19.00 Uhr

Abendmesse mit Marienlob: Fam. Fleischmann für + Berta Zanker



Gottesdienste in der Wallfahrtskirche Sossau

Sonntag, 02.05. 5. SONNTAG DER OSTERZEIT Kollekte f. Kath. Jugendfürsorge

L1: Apg 9, 26-31 L2: 1 Joh 3, 18-24 Ev: Joh 15, 1-8

9.00 Uhr

Hi. Messe

Fam. Zellmer für + Edeltraud Lerner

MG: Imkerverein Kirchroth für + Philipp Gratzl

MG: Betty Meyer für + Hildegard Gierl

MG: Ottilie Jautz für + Ehemann Roman

MG: Fam. Apfelböck für + Friedrich Roßbund

MG: Ungenannt für die Armen Seelen

17.00 Uhr

ERSTE FEIERLICHE MAIANDACHT

Mittwoch, 05.05.

Hi. Godehard

18.30 Uhr

Rosenkranzandacht (Mit Papst Franziskus beten wir um ein Ende der Corona-Pandemie)

19.00 Uhr

Hi. Messe

Fam. Stahl für + Emma Englberger

MG: Rosa Tischer für + Hildegard Gierl

MG: Ungenannt zu Ehren des Hi. Antonius

Samstag, 08.05.

Samstag der 5. Osterwoche

15.00 Uhr

Feier der Taufe: Sophia Färber

Sonntag, 09.05.

6. SONNTAG DER OSTERZEIT Kollekte f. d. Ökumenischen Kirchentag

L1: Apg 10, 25-26. 34-35. 44-48 L2: 1Joh 4, 7-10 Ev: Joh 15, 9-17

8.30 Uhr

Rosenkranzandacht (Mit Papst Franziskus beten wir um ein Ende der Corona-Pandemie)

9.00 Uhr

Hi. Messe

Annemarie Bauer für + Eltern Hermer und + Schwägerin Brigitte

MG: Fam. Fischer für + Heinrich Leistenschneider und + Philipp Gratzl

MG: Fam. Seidl für + Philipp Gratzl

MG: Ungenannt zu Ehren Unserer Lieben Frau von Sossau

17.00 Uhr

FEIERLICHE MAIANDACHT

Mittwoch, 12.05.

Hi. Pankratius, Märtyrer

19.00 Uhr

Bittgottesdienst in Unterzeitldorn

Familie Prechtl für + Angehörige

MG: Fam. Stahl für + Irmgard Stahl zum Sterbetag

MG: Fam. Mühlbauer für + Angehörige

MG: Ungenannt für die Armen Seelen

Donnerstag, 13.05. CHRISTI HIMMELFAHRT

L1: Apg 1, 1-11 L2: Eph 1, 17-23 Ev: Mk 16, 15-20

8.30 Uhr Rosenkranzandacht (Mit Papst Franziskus beten wir um ein Ende der Corona-Pandemie)

9.00 Uhr HI. Messe

Ungenannt zu Ehren des Hl. Antonius

Sonntag, 16.05. 7. SONNTAG DER OSTERZEIT

L1: Apg 1, 15-17. 20ac. 26 L2: 1Joh 4, 11-16 Ev: Joh 17, 6a. 11b-19

8.30 Uhr Rosenkranzandacht (Mit Papst Franziskus beten wir um ein Ende der Corona-Pandemie)

9.00 Uhr HI. Messe

Familie Karl Pitzling für + Georg Apfelböck

MG: Marianische Männercongregation für + Mitglied Philipp Gratzl

MG: Erna Heigl für + Geschwister Rosa, Hilde und Rita

MG: Elisabeth Ebenbeck für + Ehemann Eduard Ebenbeck

MG: Helmut Ebenbeck für + Vater Eduard Ebenbeck

17.00 Uhr FEIERLICHE MAIANDACHT

Freu dich, du Himmelskönigin, Halleluja!

Den du zu tragen würdig warst, Halleluja,
er ist auferstanden, wie er gesagt, Halleluja.

Bitt' Gott für uns, Halleluja.

Freu dich und frohlocke, Jungfrau Maria, Halleluja,
denn der Herr ist wahrhaft auferstanden, Halleluja.

Lasset uns beten. Allmächtiger Gott, durch die Auferstehung deines Sohnes,
unseres Herrn Jesus Christus, hast du die Welt mit Jubel erfüllt.
Lass uns durch seine jungfräuliche Mutter Maria zur unvergänglichen Osterfreude gelangen.
Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn. Amen.

Pfarrei St. Jakob

Pfarrplatz 11 a – 94315 Straubing

Tel. Pfarrbüro: 0 94 21 / 1 27 15 Fax: 0 94 21 / 8 27 78

Tel. Sossau: 0 94 21 / 1 05 88

straubing.st-jakob@bistum-regensburg.de

www.st-jakob-straubing.de

Kontoverbindung: Kirchenstiftung Sankt Jakob:
DE53 7425 0000 0000 0017 35 – Sparkasse Niederbayern-Mitte

Bürozeiten Pfarrbüro:

Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Montag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Donnerstag von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr